



Wohn(t)räume im Älterwerden

Mit Beginn der nachberuflichen Phase ist noch einmal „alles offen“.
Endlich finden all die verschobenen Projekte und Ideen Raum und mit etwas Glück haben wir eine ganze Reihe von „Bonus-Jahren“ vor uns.
Wir haben uns gut eingerichtet in unserem Zuhause und dürfen endlich in der Gegenwart leben.
Dennoch ist es sinnvoll, in dieser guten Phase zu überlegen, wie und wo wir leben wollen, wenn das jetzige System irgendwann nicht mehr trägt.

Richtig, das ist ein Thema, das viele unbekannte Faktoren beinhaltet, verunsichert und an die Grenzen unseres Lebens stößt.

Ein wichtiger Bereich daraus dreht sich um das weitere Wohlbefinden:
Wie und wo will ich wohnen, was brauche ich dazu, wer soll um mich sein, wenn es so, wie jetzt nicht mehr gehen sollte.
Fragen, Bedenken, Ängste; vielleicht können das Gespräch und klärenden Informationen zu einem persönlichen Plan B führen.

Donnerstag, 18. April, 15.00 Uhr
im Rahmen des „Kaffeehauses“
Ev. Kirchengemeinde Weilbach, Dorothee Sölle Str. 1